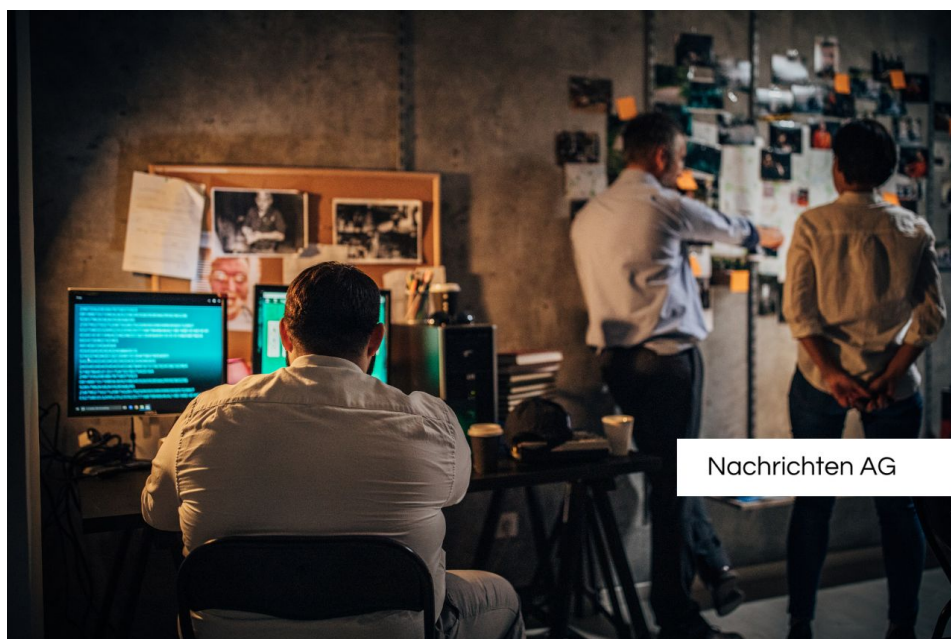


Die 20 besten Städtereisen 2024: Wo lohnt sich der Urlaub?

Der Artikel analysiert die Top-Städte für Reisen 2024 laut Euromonitor, hebt Europas Dominanz hervor und beleuchtet nachhaltige Trends.



Nachrichten AG

Paris, Frankreich - Der neueste „Top 100 City Destinations Index“ von Euromonitor International, veröffentlicht für 2024, hat erneut die besten Städtedestinationen der Welt ermittelt. Der Index bewertet insgesamt 100 Städte anhand von 55 Metriken in sechs entscheidenden Bereichen, darunter wirtschaftliche Leistung, Tourismusinfrastruktur und Nachhaltigkeit. Wie **dewezet.de** berichtet, dominiert Europa mit neun Städten in den Top 20, wobei Paris sich erneut den ersten Platz sichert und damit für das vierte Jahr in Folge die attraktivste Stadt der Welt bleibt.

Die Rangliste zeigt deutlich, dass sich die Tourismuslandschaft weiterentwickelt. Madrid macht einen Sprung auf Platz 2,

unterstützt durch zahlreiche Nachhaltigkeitsprojekte wie das Initiativprojekt „Wald der Metropolregion“. Tokio, nun auf dem dritten Platz, profitiert von einer verbesserten Infrastruktur und einem schwächer werdenden Yen, was die Stadt für ausländische Besucher attraktiver macht. Rom und Mailand runden die Top 5 ab, während Berlin auf Platz 15 gefallen ist, was auf eine nachlassende Attraktivität hindeutet.

Die Top 10 der attraktivsten Städte 2024

- 1. Paris, Frankreich
- 2. Madrid, Spanien
- 3. Tokio, Japan
- 4. Rom, Italien
- 5. Mailand, Italien
- 6. New York, USA
- 7. Amsterdam, Niederlande
- 8. Sydney, Australien
- 9. Singapur
- 10. Barcelona, Spanien

Die Notwendigkeit für nachhaltige Praktiken im Tourismus wird immer wichtiger. **Bizcommunity** weist darauf hin, dass Reisende zunehmend nach kulturell bereichernden und personalisierten Erfahrungen suchen und weniger beliebten Zielen den Vorzug geben, um dem Overtourismus entgegenzuwirken. Ein Drittel der deutschen Reisenden gibt an, bereits nachhaltig zu reisen, während fast 60% bereit sind, höhere Gebühren für umweltfreundlichere Reisen zu zahlen, was auf einen klaren Trend hin zu verantwortungsbewusstem Tourismus hinweist.

Ein weiteres erhebliches Anliegen ist die Mobilität, die eine Schlüsselrolle für die Nachhaltigkeit spielt. **Statista** hebt hervor, dass Tourismus sowohl soziale als auch ökologische Auswirkungen auf die Destinationen hat. Immerhin würden rund 60% der Deutschen auf Inlandsflüge verzichten und 78% der internationalen Reisenden planen, in nachhaltigen Unterkünften

zu übernachten.

Ausblick auf zukünftige Trends

Der Ökotourismus steht vor einem beeindruckenden Wachstum, mit Prognosen, dass das Marktvolumen von 185 Milliarden US-Dollar (2022) auf 300 Milliarden US-Dollar (2026) steigen wird. Die Nachfrage nach sozialverträglichen und ressourcenschonenden Reisen wird weiter zunehmen, weshalb Städte weltweit ihre Strategien anpassen müssen, um diesen Trends gerecht zu werden. Angesichts steigender Bedenken hinsichtlich des Overtourismus und der Umweltbelastungen werden viele Städte innovative Lösungen entwickeln, um die Attraktivität und Nachhaltigkeit ihrer touristischen Angebote zu verbessern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Reisende 2024 nicht nur Erfahrung und Unterhaltung suchen, sondern auch die Verantwortung übernehmen, ihre Umweltauswirkungen zu minimieren. Die Verschiebung hin zu nachhaltigen Praktiken wird die Zukunft des Tourismus prägen und Städte dazu anregen, innovative und nachhaltige Maßnahmen zu beschleunigen.

Details	
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.dewezet.de • www.bizcommunity.com • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de